

# **Verordnung des EDI über die technischen und grafischen Anforderungen an die Versichertenkarte für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (VVK-EDI)**

vom 20. März 2008

---

*Das Eidgenössische Departement des Innern,*

gestützt auf die Artikel 3 Absatz 3 und 17 der Verordnung vom 14. Februar 2007<sup>1</sup> über die Versichertenkarte für die obligatorische Krankenpflegeversicherung (VVK),

*verordnet:*

**Art. 1**            Daten für die Rechnungstellung

Die Spezifikation der Daten für die Rechnungstellung ist in Anhang 1 festgelegt.

**Art. 2**            Daten nach Artikel 6 VVK

Die Spezifikation der Daten nach Artikel 6 VVK ist in Anhang 2 festgelegt.

**Art. 3**            Daten für die Abfrage im Online-Verfahren

Die Spezifikation der Daten für die Abfrage im Online-Verfahren nach Artikel 15 VVK ist in Anhang 3 festgelegt.

**Art. 4**            Grafische Anforderungen an die Versichertenkarte

Die grafischen Anforderungen an die Versichertenkarte sind in Anhang 4 festgelegt.

**Art. 5**            Standard eCH-0064

Der Standard eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte» vom 4. Februar 2008<sup>2</sup> ist anzuwenden. Er definiert:

- a. die technischen Anforderungen und die Kommunikationsanforderungen an die Versichertenkarte;
- b. die Anforderungen an das Betriebs- und das Dateisystem der Versichertenkarte;

**SR 832.105.1**

<sup>1</sup> SR 832.105

<sup>2</sup> Der Standard eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte» vom 4. Februar 2008 kann beim Verein eCH, Mainaustrasse 30, 8008 Zürich oder beim Bundesamt für Gesundheit, Kranken- und Unfallversicherung, 3003 Bern bestellt werden oder unter [www.ech.ch](http://www.ech.ch) eingesehen werden.

- c. die Anforderungen an den elektronischen Leistungserbringernachweis nach Artikel 8 VVK;
- d. die Spezifikation des Authentisierungs- und des Autorisierungsverfahrens zwischen der Versichertenkarte und dem elektronischen Leistungserbringernachweis nach Artikel 8 VVK;
- e. die Anforderungen an das PIN-Management der Versichertenkarte;
- f. die Anforderungen an das Online-Verfahren nach Artikel 15 VVK;
- g. die Anforderungen an die Versichertenkarte für deren Nutzung im Rahmen kantonalen Modellversuche nach Artikel 16 VVK.

**Art. 6** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2008 in Kraft.

20. März 2008

Eidgenössisches Departement des Innern:

Pascal Couchepin

## **Spezifikation der Daten für die Rechnungstellung**

### **1 Allgemeines**

#### **1.1 Referenzen**

Draft prEN ISO 21549-5:2006	Health informatics – Patient healthcard data – Part 5: Identification Data
ISO/DIS 21549-6:2006	Health informatics – Patient healthcard data – Part 6: Administrative Data
eCH-0010:2006	Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Fir- men, Organisationen und Behörden
eCH-0064:2008	Spezifikationen für das System Versichertenkarte
EN (Europäische Norm) 1867:1997	Maschinenlesbare Karten – Anwendungen im Gesund- heitswesen – Benummerungssystem und Registrierungs- verfahren für Kartenausgeberschlüssel

#### **1.2 Bezugsquellen**

ISO-Normen	Zentralsekretariat der internationalen Organisation für Normung (ISO), 1, ch. de la Voie-Creuse, 1211 Genève, <a href="http://www.iso.org">http://www.iso.org</a> Die Normen können beim Bundesamt für Gesundheit eingesehen werden.
eCH-Standards	Verein eCH, Mainaustrasse 30, 8008 Zürich, <a href="http://www.ech.ch/">http://www.ech.ch/</a>
Europäische Norm	Europäisches Komitee für Normung (CEN), rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel, <a href="http://www.cenorm.be">http://www.cenorm.be</a> Die Norm kann beim Bundesamt für Gesundheit ein- gesehen werden.

#### **1.3 Abkürzungen und Definitionen**

AN	Alphanumerisch
Char	Charakter
Class	Komplexer Datentyp bestehend aus mehreren Elementen
Tag	Markierung, Identifikator eines Datenelements

## 2 Spezifikation der elektronischen Daten nach Artikel 4 VVK

Die Identifikationsdaten nach Ziffer 2.1 müssen nach dem Standard Draft prEN ISO 21549-5 «Health informatics – Patient healthcard data – Part 5: Identification data» in der Fassung des Jahres 2006 (ISO 21549-5:2006) und die administrativen Daten nach Ziffer 2.2 nach dem Standard ISO/DIS 21549-6 «Health informatics – Patient healthcard data – Part 6: Administrative data» in der Fassung des Jahres 2006 (ISO/DIS 21549-6:2006) spezifiziert werden. Obligatorische Elemente in optionalen Datenblöcken müssen nur dann angegeben werden, wenn im optionalen Bereich Eingaben vorgenommen wurden.

Für die Bearbeitung der Daten werden vom BAG XML-Schemata<sup>3</sup> zur Verfügung gestellt. Die Tagbezeichnungen sowie die Elementbezeichnungen der XML-Schemata werden jeweils angegeben.

### 2.1 Identifikationsdaten (65, cardholderRelatedTemplate)

Die Daten müssen auf der Karte in der im Standard eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte» vom 4. Februar 2008 (eCH-0064:2008) definierten Datei EF.ID gespeichert werden.

- 2.1.1 Name (80, name)  
Das Element enthält den Namen und den Vornamen.
- 2.1.2 Geburtsdatum (82, dateOfBirth)  
Abweichung von ISO 21549-5:2006: Das Element ist obligatorisch.
- 2.1.3 Versichertennummer der AHV (83, cardholderIdentifier)  
Ergänzung zu ISO 21549-5:2006: Die Länge des Elements beträgt 13 Zeichen und enthält keine Trennzeichen.  
Abweichung von ISO 21549-5:2006: Das Element ist obligatorisch.
- 2.1.4 Geschlecht (84, sex)  
Abweichung von ISO 21549-5:2006: Das Element ist obligatorisch.

<sup>3</sup> Die XML-Schemata sind zu beziehen beim Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern oder einzusehen unter [www.ehealth.admin.ch](http://www.ehealth.admin.ch).

## 2.2 Administrative Daten (65, cardholderRelatedTemplate)

Die Daten müssen auf der Karte in der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.AD gespeichert werden.

- 2.2.1 Identifikation des ausstellenden Staates (90, issuingStateIdNumber)  
Der ausstellende Staat ist die Schweiz.
- 2.2.2 Name des Versicherers (91, nameOfTheInstitution)
- 2.2.3 BAG-Nummer des Versicherers (92, identificationNumberOfTheInstitution)
- 2.2.4 Kennnummer der Versichertenkarte (93, insuredPersonNumber)  
Individuelle fortlaufende Nummer, mit der der Versicherer jede Karte versieht, um die einzelnen Karten zu identifizieren. Die ersten 10 Zeichen bezeichnen den Versicherer gemäss der Europäischen Norm 1867 «Maschinenlesbare Karten – Anwendungen im Gesundheitswesen – Benummerungssystem und Registrierungsverfahren für Kartenausgeberschlüssel» in der Fassung des Jahres 1997 (Norm EN 1867:1997). Die letzten 10 Stellen ergeben die einmalige Seriennummer.  
Ergänzung zu ISO/DIS 21549-6:2006: Sind auf der Rückseite der Versichertenkarte (VK) die Daten der Europäischen Krankenversicherungskarte (EU-KVK) aufgedruckt, so muss die Kennnummer der VK identisch sein mit der Kennnummer der EU-KVK.  
Abweichung von ISO/DIS 21549-6:2006: Das Element ist obligatorisch.
- 2.2.5 Ablaufdatum (94, expiryDate)  
Ergänzung zu ISO/DIS 21549-6:2006: Sind die Daten der EU-KVK auf der Rückseite der VK aufgedruckt, so muss das Ablaufdatum der beiden Karten identisch sein.
- 2.2.6 Nationale Definitionen  
Tag: 73 Länge: x Wert: nationalExtension Datentyp: Class

2.2.6.1 Zustelladresse der versicherten Person (optional)

Tag: 09 Länge: x Wert: mailAddress Datentyp: Class

Die Angaben zur Zustelladresse der versicherten Person müssen nach dem Standard eCH-0010 «Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Firmen, Organisationen und Behörden» in der Fassung des Jahres 2006 (eCH-0010:2006) spezifiziert werden.

2.2.6.2 Angaben zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) (optional)

Tag: 10 Länge: x Wert: KVG Information Datentyp: Class

Die Angaben zur OKP bestehen aus folgenden Daten:

2.2.6.2.1 *Offizielle Sprachregion (optional)*

Tag: 11 Länge: 2 Wert: language Region Datentyp: AN

Offizielle Sprachregion der versicherten Person

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Offizielle Sprachregion
de	Deutsch
fr	Französisch
it	Italienisch
rm	Rätoromanisch
zz	Andere

2.2.6.2.2 *Versicherungsform (optional)*

Tag: 12 Länge: 2 Wert: KVGModel Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Versicherungsform
01	Standardmodell (ohne Einschränkung der Leistungserbringer)
02	Hausarzt-Modell
03	HMO-Modell
04	Listen-Modell
05	Andere
99	Unbekannt

2.2.6.2.3 *Nähere Bezeichnung der Versicherungsform (optional)*

Tag: 13      Länge: 0–40      Wert: KVGModel      Datentyp: AN  
Text

Freitext: Nähere Bezeichnung der Versicherungsform

2.2.6.2.4 *Wohnkanton KVG-Deckung (optional)*

Tag: 14      Länge: x      Wert: KVGCanton      Datentyp: Class

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Wohnkanton KVG-Deckung
AG	Aargau
AI	Appenzell Innerrhoden
AR	Appenzell Ausserrhoden
BE	Bern
BL	Basel-Landschaft
BS	Basel-Stadt
FR	Freiburg
GE	Genf
GL	Glarus
GR	Graubünden
JU	Jura
LU	Luzern
NE	Neuenburg
NW	Nidwalden
OW	Obwalden
SG	St. Gallen
SH	Schaffhausen
SO	Solothurn
SZ	Schwyz
TG	Thurgau
TI	Tessin
UR	Uri
VD	Waadt
VS	Wallis
ZG	Zug
ZH	Zürich
ZZ	Ausland
AA	Unbekannt

2.2.6.2.5 *Unfalldeckung KVG (optional)*

Tag: 15      Länge: 2      Wert: KVGaccident      Datentyp: AN  
Coverage

Unfalldeckung KVG

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Unfalldeckung KVG
01	Unfalldeckung
02	Keine Unfalldeckung
99	Unbekannt

2.2.6.3 *Angaben zum OKP-Versicherer (optional)*

Tag: 16      Länge: x      Wert: insurer      Datentyp: Class  
Information

Die Angaben zum OKP-Versicherer bestehen aus folgenden Daten:

2.2.6.3.1 *Kontakt Telefon deutsch (optional)*

Tag: 17      Länge: 0–20      Wert: contactNumber      Datentyp: AN  
German

Freitext: Kontakt Telefon deutsch

2.2.6.3.2 *Kontakt Telefon französisch (optional)*

Tag: 18      Länge: 0–20      Wert: contactNumber      Datentyp: AN  
French

Freitext: Kontakt Telefon französisch

2.2.6.3.3 *Kontakt Telefon italienisch (optional)*

Tag: 19      Länge: 0–20      Wert: contactNumber      Datentyp: AN  
Italian

Freitext: Kontakt Telefon italienisch

2.2.6.3.4 *Kontakt E-Mail (optional)*

Tag: 20      Länge: 0–100      Wert: contactEmail      Datentyp: AN  
Address

Freitext: Kontakt E-Mail

2.2.6.3.5 *Kontakt EAN-Nummer (optional)*

Tag: 21      Länge: 0–13      Wert: contactEan      Datentyp: AN  
Number

Freitext: Kontakt EAN-Nummer

2.2.6.3.6 *Rechnungsadresse des Versicherers (optional)*

Tag: 22 Länge: x Wert: address Datentyp: Class

Die Angaben zur Rechnungsadresse des Versicherers müssen nach dem Standard eCH-0010:2006 spezifiziert werden.

2.2.6.4 *Angaben zu Zusatzversicherungen nach dem Versicherungsvertrags-  
gesetz (VVG; SR 221.229.1) (optional)*

Es können Angaben von bis zu fünf Zusatzversicherern aufgenommen werden.

Tag: 34 Länge: x Wert: VVG Information Datentyp: Class

Die Angaben über die Zusatzversicherungen nach VVG bestehen aus folgenden Daten:

2.2.6.4.1 *Name des VVG-Versicherers (obligatorisch)*

Tag: 35 Länge: 0–100 Wert: nameOfVVG Insurer Datentyp: AN

Freitext: Name des VVG-Versicherers

2.2.6.4.2 *Angaben zum VVG-Versicherer (optional)*

Tag: 36 Länge: x Wert: VVGInsurer Information Datentyp: Class

Die Angaben zum VVG-Versicherer bestehen aus folgenden Daten:

- Kontakt Telefon deutsch, siehe Ziffer 2.2.6.3.1
- Kontakt Telefon französisch, siehe Ziffer 2.2.6.3.2
- Kontakt Telefon italienisch, siehe Ziffer 2.2.6.3.3
- Kontakt E-Mail, siehe Ziffer 2.2.6.3.4
- Kontakt EAN-Nummer, siehe Ziffer 2.2.6.3.5
- Rechnungsadresse, siehe Ziffer 2.2.6.3.6

2.2.6.4.3 *Hors-Liste-Medikamente (optional)*

Tag: 37 Länge: 2 Wert: medicationHL Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Hors-Liste-Medikamente
01	Deckung für Hors-Liste-Medikamente
02	Eingeschränkte Deckung für Hors-Liste-Medikamente
00	Keine Deckung für Hors-Liste-Medikamente
99	Unbekannt



2.2.6.4.7 *Spitalabteilung (optional)*

Tag: 41      Länge: 2      Wert: medicalService    Datentyp: AN  
CoverageVVG

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Spitalabteilung
01	Allgemeine Spitalabteilung ganze Schweiz
02	Halbprivate Spitalabteilung
03	Private Spitalabteilung
00	Keine (halb-)private Spitalabteilung
99	Unbekannt

2.2.6.4.8 *Spitalmodell (optional)*

Tag: 42      Länge: 2      Wert: hospitalModel    Datentyp: AN  
VVG

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Spitalmodell
01	Standard-Deckung Spitalabteilung Versicherung privat/halbprivat
02	Hotellerie-Versicherung
03	Arztwahl-Versicherung
99	Unbekannt

2.2.6.4.9 *Unfalldeckung Spitalversicherung (optional)*

Tag: 43      Länge: 2      Wert: accident      Datentyp: AN  
CoverageVVG

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Spitalmodell
01	Unfalldeckung für Spitalversicherung
00	Keine Unfalldeckung für Spitalversicherung
99	Unbekannt

## Spezifikation der Daten nach Artikel 6 VVK

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Referenzen

eCH-0010:2006	Datenstandard Postadresse für natürliche Personen, Firmen, Organisationen und Behörden
eCH-0064:2008	Spezifikationen für das System Versichertenkarte

#### 1.2 Bezugsquelle

eCH-Standards	Verein eCH, Mainaustrasse 30, 8008 Zürich, <a href="http://www.ech.ch/">http://www.ech.ch/</a>
---------------	---

#### 1.3 Abkürzungen und Definitionen

AN	Alphanumerisch
Char	Charakter
Class	Komplexer Datentyp bestehend aus mehreren Elementen
Tag	Markierung, Identifikator eines Datenelements

## 2 Spezifikation der Daten nach Artikel 6 VVK

Für die Daten nach Artikel 6 VVK werden dasselbe Datenformat und derselbe Zeichensatz verwendet wie für die Identifikationsdaten nach Anhang 1 Ziffer 2.1 und die administrativen Daten nach Anhang 1 Ziffer 2.2.

Obligatorische Elemente in optionalen Datenblöcken müssen nur dann angegeben werden, wenn im optionalen Bereich Eingaben vorgenommen wurden.

Für die Bearbeitung der Daten werden vom BAG XML-Schemata<sup>4</sup> zur Verfügung gestellt. Die Tagbezeichnungen sowie die Elementbezeichnungen der XML-Schemata werden jeweils angegeben.

<sup>4</sup> Die XML-Schemata sind zu beziehen beim Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern oder einzusehen unter [www.ehealth.admin.ch](http://www.ehealth.admin.ch).

## 2.1 Krankheiten und Unfallfolgen (optional, mehrfach)

Es sind [0–50] Einträge möglich; Rekord [1–50] der im Standard eCH-0064 «Spezifikationen für das System Versichertenkarte» vom 4. Februar 2008 (eCH-0064:2008) definierten Datei EF.KHUF.

Tag: 200      Länge: x      Wert: diseases      Datentyp: Class  
AndPostTraumatic  
Sequels

Die Angaben zu den Krankheiten und Unfallfolgen bestehen aus folgenden Elementen:

2.1.1      Bezeichnung der Krankheit oder Unfallfolge (optional)  
Tag: 44      Länge: 2      Wert: diseaseName      Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Bezeichnung der Krankheit oder Unfallfolge
01	Asthma bronchiale
02	COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
03	KHK (Koronare Herzkrankheit)
04	Herzinsuffizienz
05	Herzrhythmusstörungen
06	Periphere Verschlusskrankheiten
07	Bauchaortenaneurysma
08	Zerebrale Krampfanfälle
09	Angeborene Gerinnungsstörung
10	Erworbene Gerinnungsstörung
11	Medikamentös induzierte Gerinnungsstörung
12	Diabetes mellitus
13	Morbus Addison
14	Glaukom
15	Niereninsuffizienz/Dialyse
16	Langsame Acetylisierung
17	Chronische Lebererkrankung
18	Hyperthyreose
19	Infektionskrankheiten
20	Fehlendes Organ
21	Gefässprothese
22	Künstliche Herzklappe
23	Gefässeinlage (Stents, Clips)
24	Gelenkprothese
25	In-Situ-Schrittmacher/Defibrillator

---

ID	Bezeichnung der Krankheit oder Unfallfolge
26	Osteosynthesematerial
27	Glasauge
28	Kontaktlinsen
29	Abnehmbare Prothesen
30	Weitere Krankheiten oder Unfallfolgen

---

2.1.2 Bemerkung zur Krankheit oder Unfallfolge (optional)  
Tag: 70 Länge: 1–100 Wert: diseaseFreetext Datentyp: AN  
Freitext: Bemerkung zur Krankheit oder Unfallfolge

2.1.3 EAN-Nummer (European Article Numbering) der eintragenden  
Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.1.4 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

## 2.2 Transplantationsdaten

2.2.1 Zur Transplantation angemeldet (optional, mehrfach)  
Es sind [0–10] Einträge möglich; Rekord [1–10] der im Standard eCH-0064:2008  
definierten Datei EF.TPLD.  
Tag: 300 Länge: x Wert: transplantation Registration Datentyp: Class

Die Angaben zu «Zur Transplantation angemeldet» bestehen aus folgenden Elementen:

2.2.1.1 Bemerkung zu «Zur Transplantation angemeldet» (optional)  
Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: transplantation RegistrationFreetext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zu «Zur Transplantation angemeldet»

2.2.1.2 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.2.1.3 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.2.2 Bereits durchgeführte Transplantationen (optional, mehrfach)  
Es sind [0–10] Einträge möglich; Rekord [11–20] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.TPLD.

Tag: 400 Länge: x Wert: transplantations Datentyp: Class

Die Angaben zu bereits durchgeführten Transplantationen bestehen aus folgenden Elementen:

2.2.2.1 Name des transplantierten Organs oder der transplantierten Gewebe und Zellen (optional, mehrfach)

Tag: 46 Länge: 0–30 Wert: transplant Datentyp: AN

Freitext: Name des transplantierten Organs oder der transplantierten Gewebe und Zellen

2.2.2.2 Schweizerische Transplantationsnummer (optional)

Tag: 47 Länge: 0–12 Wert: swissTransplant Number Datentyp: AN

Freitext: Schweizerische Transplantationsnummer (z. B. RS-2001-4645)

2.2.2.3 Datum der Transplantation (optional)

Tag: 48 Länge: 10 Wert: dateOf Transplantation Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.2.2.4 Bemerkung zur Transplantation (optional)

Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: transplantation Freetext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zur Transplantation

2.2.2.5 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)

Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.2.2.6 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

## 2.3 Allergien

Die Angaben zu Allergien oder Überempfindlichkeiten auf Medikamente, Stoffe, Allergene (Insektengifte, Nahrungsmittel) oder Kontaktallergene bestehen aus folgenden Elementen:

2.3.1 Soforttypreaktionen (optional, mehrfach)

Es sind [0–25] Einträge möglich; Rekord [1–25] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.ALLG.

Tag: 500 Länge: x Wert: immediateType Datentyp: Class  
Reactions

2.3.1.1 Bezeichnung des Auslösers der Allergie (optional)

Tag: 91 Länge: x Wert: allergy Datentyp: Class  
Stimulator

2.3.1.1.1 *Allgemeine Bezeichnung (optional)*

Tag: 92 Länge: 0–20 Wert: generalNameOf Datentyp: AN  
AllergyStimulator

Freitext: Allgemeine Bezeichnung des Auslösers der Allergie (z. B. internationaler Freiname eines Medikaments, Allergen)

2.3.1.1.2 *Spezielle Bezeichnung (optional)*

Tag: 93 Länge: 0–20 Wert: specialNameOf Datentyp: AN  
AllergyStimulator

Freitext: Spezielle Bezeichnung des Auslösers der Allergie (z. B. Markenname eines Medikaments)

2.3.1.2 Klinische Reaktion (optional)

Tag: 94 Länge: x Wert: immediate Datentyp: Class  
ClinicalReaction

2.3.1.2.1 *Art der klinischen Reaktion (optional)*

Tag: 95 Länge: 1 Wert: immediate Datentyp: AN  
ResponseTypeOf  
ClinicalReaction

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Art der klinischen Reaktion für Soforttypreaktionen
1	Angioödem
2	Urtikaria
3	Asthma, Bronchospasmus
4	Koliken, Diarrhoe
5	Anaphylaktischer Schock
6	Anderer klinische Reaktion

2.3.1.2.2 *Datum der klinischen Reaktion (optional)*

Tag: 96      Länge: 10      Wert: dateOfClinical Reaction      Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.3.1.2.3 *Bemerkung zur klinischen Reaktion (optional)*

Tag: 70      Länge: 0–40      Wert: clinical ReactionFreetext      Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zur klinischen Reaktion

2.3.1.3 *Nachweis der Überempfindlichkeit (optional)*

Tag: 97      Länge: x      Wert: allergyTest      Datentyp: Class

2.3.1.3.1 *Nachweismethode (optional)*

Tag: 98      Länge: 1      Wert: typeOfAllergy Test      Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Nachweismethode
1	Anamnese
2	Klinische Manifestation
3	Hauttest (Prick, intradermal)
4	Patchtest (Epikutantest)
5	Spezifische Antikörper
6	Provokationstest
7	Zellulärer Test
8	Anderer Nachweis der Überempfindlichkeit

2.3.1.3.2 *Datum des Nachweises (optional)*

Tag: 99      Länge: 10      Wert: dateOf AllergyTest      Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.3.1.3.3 *Bemerkung zum Nachweis (optional)*

Tag: 70 Länge: 0–40 Wert: allergyTest Datentyp: AN  
Freetext

Freitext: Bemerkung zum Nachweis (z. B. Resultat, Dosis, Allergen)

2.3.1.4 *Ersatzmedikament (optional)*

Tag: 100 Länge: x Wert: substitute Datentyp: Class  
Medicine

2.3.1.4.1 *Bezeichnung des Ersatzmedikaments (optional)*

Tag: 101 Länge: 0–20 Wert: nameOf Datentyp: AN  
SubstituteMedicine

Freitext: Bezeichnung des Ersatzmedikaments (z. B. Markennamen)

2.3.1.4.2 *Generischer Name des Ersatzmedikaments (optional)*

Tag: 102 Länge: 0–20 Wert: genericName Datentyp: AN  
OfSubstituteMedicine

Freitext: Generischer Name des Medikaments (z. B. Wirkstoff)

2.3.1.4.3 *Sicherheit des Ersatzmedikaments (optional)*

Tag: 103 Länge: 1 Wert: reliabilityOf Datentyp: AN  
SubstituteMedicine

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Sicherheit des Ersatzmedikaments
1	provoziert
2	getestet
3	empfohlen

2.3.1.4.4 *Testdatum des Ersatzmedikaments (optional)*

Tag: 104 Länge: 10 Wert: dateOfTest Datentyp: AN  
SubstituteMedicine

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.3.1.4.5 *Bemerkung zum Ersatzmedikament (optional)*

Tag: 70 Länge: 0–40 Wert: substitute Datentyp: AN  
MedicineFreetext

Freitext: Bemerkung zum Ersatzmedikament

2.3.1.5 *Notfallmedikament (optional)*

Tag: 105 Länge: x Wert: emergency Datentyp: Class  
Medicine

2.3.1.5.1 *Bezeichnung des Notfallmedikaments (optional)*

Tag: 106 Länge: 1 Wert: nameOf EmergencyMedicine Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Notfallmedikament
1	Antihistaminikum und Kortikostereoid-Tabletten
2	Adrenalin injizierbar
3	Inhalationsmedikament
4	Andere Medikamente

2.3.1.5.2 *Bemerkung zum Notfallmedikament (optional)*

Tag: 107 Länge: 0–40 Wert: emergency MedicineFreitext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zum Notfallmedikament, mit dem die Patientin oder der Patient ausgerüstet ist

2.3.1.6 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)

Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.3.1.7 Datum der Eintragung (obligatorisch)

Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.3.2 Spättypreaktionen (optional, mehrfach)

Es sind [0–25] Einträge möglich; Rekord [26–50] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.ALLG.

Tag: 600 Länge: x Wert: delayedType Reactions Datentyp: Class

- Bezeichnung des Auslösers der Allergie, siehe Ziffer 2.3.1.1
  - Allgemeine Bezeichnung, siehe Ziffer 2.3.1.1.1
  - Spezielle Bezeichnung, siehe Ziffer 2.3.1.1.2
- Klinische Reaktion, siehe Ziffer 2.3.2.1
  - Art der klinischen Reaktion, siehe Ziffer 2.3.2.1.1
  - Datum der klinischen Reaktion, siehe Ziffer 2.3.1.2.2
  - Bemerkung zur klinischen Reaktion, siehe Ziffer 2.3.1.2.3

- Nachweis der Überempfindlichkeit, siehe Ziffer 2.3.1.3
  - Nachweismethode, siehe Ziffer 2.3.1.3.1
  - Datum des Nachweises, siehe Ziffer 2.3.1.3.2
  - Bemerkung zum Nachweis, siehe Ziffer 2.3.1.3.3
- Ersatzmedikament, siehe Ziffer 2.3.1.4
  - Bezeichnung des Ersatzmedikaments, siehe Ziffer 2.3.1.4.1
  - Generischer Name des Ersatzmedikaments, siehe Ziffer 2.3.1.4.2
  - Sicherheit des Ersatzmedikaments, siehe Ziffer 2.3.1.4.3
  - Testdatum des Ersatzmedikaments, siehe Ziffer 2.3.1.4.4
  - Bemerkung zum Ersatzmedikament, siehe Ziffer 2.3.1.4.5
- Notfallmedikament, siehe Ziffer 2.3.1.5
  - Bezeichnung des Notfallmedikaments, siehe Ziffer 2.3.1.5.1
  - Bemerkung zum Notfallmedikament, siehe Ziffer 2.3.1.5.2
- EAN-Nummer der eintragenden Person, siehe Ziffer 2.3.1.6
- Datum der Eintragung, siehe Ziffer 2.3.1.7

2.3.2.1      **Klinische Reaktion (optional)**

Tag: 111      Länge: x      Wert: delayedClinical      Datentyp: Class  
Reaction

2.3.2.1.1      *Art der klinischen Reaktion (optional)*

Tag: 108      Länge: 1      Wert: delayed      Datentyp: AN  
ResponseTypeOf  
ClinicalReaction

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Art der klinischen Reaktion für Spättypreaktionen
1	Ekzem
2	Lokalreaktion
3	Blasenbildung, Vaskulitis
4	Andere klinische Reaktion

**2.4      Medikation (optional, mehrfach)**

Es sind [0–50] Einträge möglich; Rekord [1–50] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.MEDI.

Tag: 900      Länge: x      Wert: medication      Datentyp: Class



2.4.3 EAN-Nummer der Medikation (optional)  
Tag: 109 Länge: 13 Wert: medication Datentyp: AN  
EanNumber

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.4.4 ATC-Nummer (Anatomical Therapeutical Chemical)<sup>5</sup> der Medikation (optional)  
Tag: 110 Länge: 0–15 Wert: medication Datentyp: AN  
AtcNumber

Identifizierende Nummer

2.4.5 Angaben zur Medikation (optional)  
Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: medication Datentyp: AN  
Freetext

Freitext: Angaben zur Medikation

2.4.6 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare Datentyp: AN  
ProviderEanNumber

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.4.7 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

## 2.5 Impfungen (optional, mehrfach)

Es sind [0–50] Einträge möglich; Rekord [1–50] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.IMMD.

Tag: 1000 Länge: x Wert: vaccinations Datentyp: Class

Die Angaben zu Impfungen bestehen aus folgenden Elementen:

2.5.1 Bezeichnung der Impfung (optional)  
Tag: 56 Länge: 2 Wert: vaccination Datentyp: AN  
Taxonomy

<sup>5</sup> Anatomical Therapeutical Chemical (ATC) classification index. Der Index kann eingesehen werden unter <http://www.whocc.no/atcddd> oder bestellt werden bei: World Health Organization (WHO), Collaborating Centre for Drug Statistics Methodology, Norwegian Institute of Public Health, Postboks 4404 Nydalen, 0403 Oslo, Norway.

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Impfung
01	Diphtherie
02	Tetanus – Starrkrampf
03	Pertussis – Keuchhusten
04	Poliomyelitis – Kinderlähmung
05	Haemophilus influenzae Typ b (Hib)
06	Hepatitis B
07	Hepatitis A
08	Masern
09	Mumps
10	Röteln
11	Humane Papillomaviren (HPV)
12	Windpocken
13	Pneumokokken
14	Meningokokken
15	Zeckenenzephalitis (FSME, TBE)
16	Tuberkulose (BCG)
17	Grippe
18	Tollwut
19	Gelbfieber
20	Japanische Enzephalitis
21	Abdominaltyphus
22	Cholera
23	Anthrax – Milzbrand
24	Andere Impfungen

2.5.2 Bemerkung zur Impfung (optional)

Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: vaccination Datentyp: AN  
Freetext

Freitext: Bemerkung zur Impfung

2.5.3 Handelsname des Impfstoffes (optional)

Tag: 57 Länge: 0–50 Wert: vaccineName Datentyp: AN

Freitext: Handelsname des Impfstoffes

2.5.4 Hersteller des Impfstoffes (optional)

Tag: 58 Länge: 0–50 Wert: manufacturer OfVaccine Datentyp: AN

Freitext: Hersteller des Impfstoffes

2.5.5 Lot-Nummer des Impfstoffes (optional)  
Tag: 59 Länge: 8 Wert: vaccineLotNumber Datentyp: AN

Freitext: Lot-Nummer des Impfstoffes

2.5.6 Datum der Impfung (optional)  
Tag: 60 Länge: 10 Wert: vaccinationDate Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.5.7 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCareProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.5.8 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

## 2.6 Daten zu Blutgruppe und Transfusionen

Es ist 0–1 Eintrag möglich, Rekord [1] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.BGTD.

Tag: 1100 Länge: x Wert: bloodGroupAndTransfusion Datentyp: Class

Die Angaben zu Blutgruppe und Transfusionen bestehen aus folgenden Elementen:

2.6.1 Daten zur Blutgruppe (optional)  
Tag: 61 Länge: x Wert: bloodGroup Datentyp: Class

2.6.1.1 Bezeichnung der Blutgruppe (optional)  
Tag: 62 Länge: 1 Wert: bloodGroupTaxonomy Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Blutgruppe
0	O
1	A
2	B
3	AB

2.6.1.2 Bezeichnung des Rhesusfaktors (optional)

Tag: 63 Länge: 1 Wert: rhesusFactor Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Rhesus-Faktor
0	+ve Vorzeichen positiv
1	-ve Vorzeichen negativ

2.6.1.3 Datum des Blutgruppentests (optional)

Tag: 64 Länge: 10 Wert: dateOfBloodGroupTest Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.6.1.4 Bemerkung zur Blutgruppe (optional)

Tag: 70 Länge: 0-100 Wert: bloodGroupFreetext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zur Blutgruppe

2.6.1.5 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)

Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCareProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.6.1.6 Datum der Eintragung (obligatorisch)

Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.6.2 Daten zu Transfusionen (optional)

Tag: 65 Länge: x Wert: transfusion Datentyp: Class

2.6.2.1 Indikator für die Anzahl der Bluttransfusionen (optional)

Tag: 66 Länge: 1 Wert: numberOfBloodTransfusions Datentyp: AN

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Indikator Transfusion
0	Nie
1	Einmal
2	Mehr als einmal

2.6.2.2 Datum der letzten Bluttransfusion (optional)  
Tag: 67 Länge: 10 Wert: dateOfLast BloodTransfusion Datentyp: AN

Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.6.2.3 Bemerkung zur letzten Bluttransfusion (optional)  
Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: blood TransfusionFreetext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zur letzten Bluttransfusion

2.6.2.4 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.6.2.5 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

## 2.7 **Zusätzlicher Eintrag in medizinisch begründeten Fällen**

2.7.1 Hinweise auf verfügbare medizinische oder pharmazeutische  
Dossiers (optional, mehrfach)

Es sind [0–10] Einträge möglich; Rekord [1–10] der im Standard eCH-0064:2008  
definierten Datei EF.ZUSE.

Tag: 1200 Länge: x Wert: medical Pharmaceutical Dossier Datentyp: Class

Die Angaben zu Hinweisen auf verfügbare medizinische oder pharmazeutische  
Dossiers bestehen aus folgenden Elementen:

2.7.1.1 Angaben zur Adresse des Verwahrers im Format gemäss dem Stan-  
dard eCH-0010 «Datenstandard Postadresse für natürliche Personen,  
Firmen, Organisationen und Behörden» in der Fassung des Jahres  
2006 (eCH-0010:2006)

2.7.1.2 Bemerkung zum medizinischen oder pharmazeutischen Dossier  
(optional)

Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: medical DossierFreetext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zum medizinischen oder pharmazeutischen Dossier (z. B.  
betreffend Inhalt, Hinweise auf elektronische Dossiers)

2.7.1.3 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer, bestehend aus 13 Ziffern

2.7.1.4 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

2.7.2 Weitere medizinische oder pharmazeutische Einträge (optional,  
mehrfach)

Es sind [0–25] Einträge möglich; Rekord [11–35] der im Standard eCH-0064:2008  
definierten Datei EF.ZUSE.

Tag: 1300 Länge: x Wert: additional MedicalAnd PharmaceuticalEntries Datentyp: Class

Die Angaben zu weiteren medizinischen oder pharmazeutischen Einträgen bestehen  
aus folgenden Elementen:

2.7.2.1 Bezeichnung des weiteren medizinischen oder pharmazeutischen  
Eintrags (optional)  
Tag: 60 Länge: 0–20 Wert: nameOfAdditionalMedicalAnd PharmaceuticalEntries Datentyp: AN

Freitext: Bezeichnung des weiteren medizinischen oder pharmazeutischen Eintrags

2.7.2.2 Bemerkung zum weiteren medizinischen oder pharmazeutischen  
Eintrag (optional)  
Tag: 70 Länge: 0–100 Wert: additional MedicalAnd Pharmaceutical EntriesFreetext Datentyp: AN

Freitext: Bemerkung zum weiteren medizinischen oder pharmazeutischen Eintrag

2.7.2.3 EAN-Nummer der eintragenden Person (obligatorisch)  
Tag: 80 Länge: 13 Wert: healthCare ProviderEanNumber Datentyp: AN

Identifizierende Nummer bestehend aus 13 Ziffern

2.7.2.4 Datum der Eintragung (obligatorisch)  
Tag: 90 Länge: 10 Wert: dateOfRecord Datentyp: AN  
Datum im Format (JJJJ-MM-TT)

## 2.8 Kontaktadressen für den Notfall (optional, mehrfach)

Es sind [0–10] Einträge möglich; Rekord [1–10] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.ADDR.

Tag: 1400      Länge: x      Wert: contact      Datentyp: Class  
AddressesFor  
Emergency

Die Angaben zu den Kontaktadressen für den Notfall bestehen aus folgenden Elementen:

### 2.8.1 Art der Kontaktadresse (optional)

Tag: 77      Länge: 1      Wert: kindOf      Datentyp: AN  
Addressee

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Art der Kontaktadresse
1	Kontaktadresse im privaten Umfeld
2	Kontaktadresse im medizinischen Umfeld

### 2.8.2 Angaben zur Kontaktadresse im Format gemäss dem Standard eCH-0010:2006

## 2.9 Hinweise auf bestehende Patientenverfügungen oder Organspendeausweise (optional, mehrfach)

Es sind [0–10] Einträge möglich; Rekord [1–10] der im Standard eCH-0064:2008 definierten Datei EF.VERF.

Tag: 1500      Länge: x      Wert: noticeOn      Datentyp: Class  
PatientDecree

Die Angaben zu Patientenverfügungen bestehen aus folgenden Elementen:

### 2.9.1 Art des Verwahrers des Dokuments (optional)

Tag: 78      Länge: 1      Wert: keeperOf      Datentyp: AN  
Documents

Tabelle der erlaubten Codes:

ID	Art des Verwahrers
1	Kontaktadresse im privaten Umfeld
2	Kontaktadresse im medizinischen Umfeld

2.9.2            Angaben zur Adresse des Verwahrers im Format gemäss dem Standard eCH-0010:2006

2.9.3            Bemerkung zur Beschreibung der Verfügung oder des Ausweises (optional)

Tag: 70           Länge: 0–100           Wert: noticeOn           Datentyp: AN  
PatientDecreeFreetext

Freitext: Bemerkung zur Beschreibung der Verfügung oder des Ausweises

## **Spezifikation der Daten für die Abfrage im Online-Verfahren**

Die folgenden Spezifikationen der Dateneingabe und Datenausgabe für die Abfrage im Online-Verfahren enthalten für alle Datenelemente im Titel die Beschreibung und in Klammern die Elementbezeichnungen der XML-Schemata<sup>6</sup> sowie das Format und die Länge.

### **1 Dateneingabe Anfrage (inputData)**

Format: complex

Anfragende Leistungserbringer müssen für eine Abfrage im Online-Verfahren folgende Eingabedaten angeben:

1.1 Kennnummer der Versichertenkarte (cardNoVeka)

Format: token, Länge 20

1.2 ZSR-Nummer (Zentralstellenregister-Nummer) des Leistungserbringers (ZSRno)

Format: token, Länge 9

### **2 Datenausgabe Antwort (outputData)**

Format: complex

Vom Online-Service müssen die zum Zeitpunkt der Abfrage aktuellen Informationen gemäss nachfolgender Auflistung bekannt gegeben werden.

2.1 Eingabedaten

Die Eingabedaten nach Ziffer 1 werden zu Kontrollzwecken bekannt gegeben.

2.2 Abfragedatum (qualifyingDate)

Format: date, JJJJ-MM-TT, Länge 10

Das Datum gibt an, wann der Leistungserbringer die Abfrage gemacht hat.

<sup>6</sup> Die XML-Schemata sind zu beziehen beim Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern oder einzusehen unter [www.ehealth.admin.ch](http://www.ehealth.admin.ch).

2.3 Abfragenummer (queryNumber)

Format: token, Länge 20

Das Datenelement enthält eine Nummer, die jeder Abfrage zugeordnet wird. Die Nummer bezweckt die Bestätigung der Abfrage.

2.4 Gültigkeit der Versichertenkarte (validCard)

Format: string, Länge 1

Das Datenelement zeigt an, ob die Versichertenkarte gültig ist. Es sind folgende Rückgabewerte erlaubt:

Ja = 1

Nein = 2

2.5 Daten nach Artikel 3 Absatz 1 VVK

Falls die Versichertenkarte gültig ist, müssen die Daten nach Artikel 3 Absatz 1 VVK wie in Anhang 1 spezifiziert bekannt gegeben werden.

2.6 Daten nach Artikel 4 Absatz 2 VVK

Falls die Versichertenkarte gültig ist, können die Daten nach Artikel 4 Absatz 2 VVK wie in Anhang 1 spezifiziert bekannt gegeben werden.

## **Grafische Anforderungen an die Versichertenkarte**

### **1 Allgemeines**

#### **1.1 Referenz**

EN (Europäische Norm) 1867:1997 Maschinenlesbare Karten – Anwendungen im Gesundheitswesen – Benummerungssystem und Registrierungsverfahren für Kartenausgeberschlüssel

#### **1.2 Bezugsquelle**

Europäische Norm      Europäisches Komitee für Normung (CEN), Zentralsekretariat, rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel, <http://www.cenorm.be>  
Die Norm kann beim Bundesamt für Gesundheit eingesehen werden.

#### **1.3 Abkürzung**

Char                      Charakter

## **2 Grafische Anforderungen**

### **2.1 Struktur der Versichertenkarte**

Die Versichertenkarte muss in drei horizontale Bereiche aufgeteilt werden:

– *Titelbereich:*

Dieser Bereich verläuft auf einer Breite von 10 mm unterhalb des oberen Kartenrands und enthält die Bezeichnung «Schweizerische Krankenversicherungskarte KVG» in den vier Landessprachen sowie das Schweizerkreuz.

– *Bereich des Versicherten:*

Dieser Bereich enthält den Mikroprozessorchip sowie den Namen des Versicherten. Er kann vom Versicherten frei gestaltet werden.

– *Bereich der versicherten Person:*

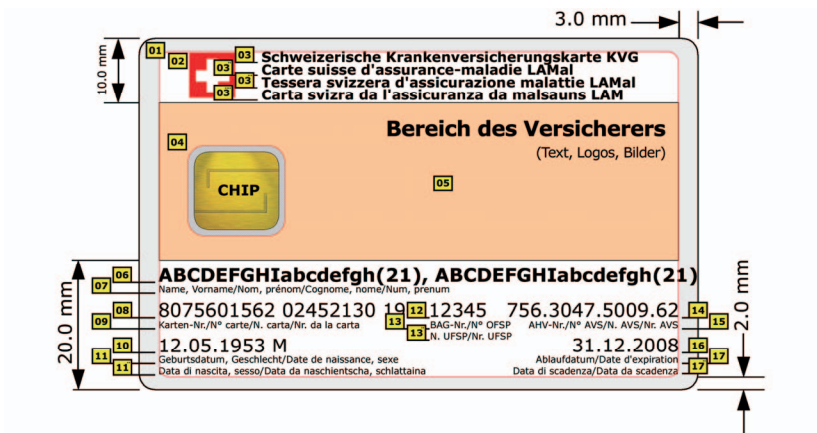
Dieser Bereich verläuft auf einer Breite von 20 mm oberhalb des unteren Kartenrands und enthält die Daten nach Artikel 3 Absatz 1 VVK.

## 2.2 Grafische Darstellung

Abbildung 1 zeigt die Masse und Strukturierung der Versichertenkarte sowie die Anordnung der einzelnen grafischen Elemente (z. B. Logo, Texte und Titel). Die umrahmten Nummern bezeichnen die einzelnen grafischen Elemente.

Abbildung 1

### Darstellung der grafischen Elemente



*Tabelle 1*

**Schriftart und Positionierung der grafischen Elemente**

Element- Nummer	Bezeichnung	Schriftart Grösse	x-Koordinate (mm)	y-Koordinate (mm)	Aus- richtung
Kartentitel					
03	de	Verdana 6 Pt. Fett	19.0	50.0	Links
03''	fr	Verdana 6 Pt. Fett	19.0	48.0	Links
03'''	it	Verdana 6 Pt. Fett	19.0	46.0	Links
03''''	rm	Verdana 6 Pt. Fett	19.0	44.0	Links
06	Name, Vorname	Verdana 8 Pt. Fett	3.0	16.4	Links
07	Titel Name, Vorname	Verdana 4 Pt. Normal	3.0	14.8	Links
08	Kennnummer der Versichertenkarte (Karten-Nummer)	Verdana 8 Pt. Normal	3.0	11.0	Links
09	Titel Karten-Nummer	Verdana 4 Pt. Normal	3.0	9.4	Links
10	Geburtsdatum Geschlecht	Verdana 8 Pt. Normal	3.0	5.6	Links
11	Titel Geburtsdatum, Geschlecht 1. Zeile	Verdana 4 Pt. Normal	3.0	4.0	Links
11''	Titel Geburtsdatum, Geschlecht 2. Zeile	Verdana 4 Pt. Normal	3.0	2.4	Links
12	BAG-Nummer	Verdana 8 Pt. Normal	44.5	11.0	Links
13	Titel BAG-Nummer 1. Zeile	Verdana 4 Pt. Normal	44.5	9.4	Links
13''	Titel BAG-Nummer 2. Zeile	Verdana 4 Pt. Normal	44.5	7.8	Links
14	AHV-Nummer	Verdana 8 Pt. Normal	82.6	11.0	Rechts
15	Titel AHV-Nummer	Verdana 4 Pt. Normal	82.6	9.4	Rechts
16	Ablaufdatum	Verdana 8 Pt. Normal	82.6	5.6	Rechts
17	Titel Ablaufdatum 1. Zeile	Verdana 4 Pt. Normal	82.6	4.0	Rechts
17''	Titel Ablaufdatum 2. Zeile	Verdana 4 Pt. Normal	82.6	2.4	Rechts

*Tabelle 2*

**Spezifikationen der grafischen Elemente und Daten nach Artikel 3 VVK**

Element- Nummer	Bezeichnung	Beschreibung Beispiele	Datentyp	Länge, Format	v: Vorgedruckt p: Personalisiert
01	Hintergrund	Der Hintergrund der Karte darf vom Versicherer gestaltet werden. Der Kontrast muss so gewählt werden, dass alles gut lesbar ist.	Bild		v
02	Logo Karte Schweizerkreuz	<b>Schweizerkreuz</b> Gemäss Artikel 1 des Bundesbeschlusses vom 12. Dezember 1889 (SR 111)	Bild		v
03	Kartentitel de fr it rm	Kartentitel in den vier Landessprachen <b>Schweizerische Krankenversicherungskarte KVG</b> <b>Carte suisse d'assurance-maladie LAMal</b> <b>Tessera svizzera d'assicurazione malattia LAMal</b> <b>Carta svizra da l'assicurazione da malsauns LAM</b>	Char		v
04	Chip	Mikroprozessorchip Die Grösse des von aussen sichtbaren Chip-Moduls beträgt ca. 13 × 12 mm. Rund um den Chip ist ein 1-mm-Rand für Implantierungstoleranzen zu berücksichtigen.			
05	Name des Versicherers	Keine Vorgaben			
06	Name, Vorname	Name (Teil 1) und Vorname (Rufname) (Teil 2); Teil 2 evtl. abgekürzt. Zwischen den Teilen 1 und 2 sind ein Komma und ein Leerschlag zu setzen; Gross- und Kleinschreibung Bsp: <b>Muster, Erich</b>	Char	50 (inkl. Komma und Leerschlag zwischen Teil 1 und 2)	p
07	Titel Name, Vorname	<b>Name, Vorname/Nom. prénom/Cognome, nome/Num. prenum</b>	Char	48	p

Element- Nummer	Bezeichnung	Beschreibung Beispiele	Datentyp	Länge, Format	v. Vorgedruckt v. Personalisiert
08	Kennummer der Versichertenkarte (Karten-Nummer)	Individuelle fortlaufende Nummer, mit der der Versicherer jede Karte versteht, um die einzelnen Karten zu identifizieren. Die ersten 10 Zeichen bezeichnen den Versicherer gemäss der Europäischen Norm 1867 «Maschinenlesbare Karten – Anwendungen im Gesundheitswesen – Benummerungssystem und Registrierungsverfahren für Kartenausgeberschlüssel» in der Fassung des Jahres 1997 (EN 1867:1997). Die letzten 10 Stellen ergeben die einmalige Seriennummer. Falls auf der Rückseite der Versichertenkarte (VK) die Daten der europäischen Krankenversicherungskarte (EU-KVK) aufgedruckt sind, muss die Kennnummer der VK identisch sein mit der Kennnummer der EU-KVK.	Char	20	p
09	Titel Karten-Nummer	<b>Karten-Nr./N° carte/N. carta/Nr. da la carta</b>	Char	35	p
10	Geburtsdatum	Geburtsdatum Bsp: <b>13.12.1996</b>	Datum	10 <b>TT.MM.JJJJ</b>	p
	Geschlecht	Geschlecht <b>M</b> = männlich <b>F</b> = weiblich	Char	1 <b>M</b> <b>F</b>	
11	Titel Geburtsdatum, Geschlecht	<b>Geburtsdatum, Geschlecht/Date de naissance, sexe</b> <b>Data die nascita, sesso/Data da naschientscha, schlattaina</b>	Char	48 58	p
12	BAG-Nummer	BAG-Nummer des Versicherers: Bsp: <b>12345</b>	Char	5	p
13	Titel BAG-Nummer	<b>BAG-Nr./N° OFSP</b> <b>N. UFSP/Nr. UFSP</b>	Char	14 15	p
14	AHV-Nummer	Neue 13-stellige Versichertennummer der AHV mit Trennpunkten nach der 3., 7. und 11. Stelle: Bsp: <b>756.3047.5009.62</b>	Char	16 inkl. 3 Punkte	p
15	Titel AHV-Nummer	<b>AHV-Nr./N° AVS/N. AVS/Nr. AVS</b>	Char	28	p

Element- Nummer	Bezeichnung	Beschreibung Beispiele	Datentyp	Länge, Format	v. Vorgedruckt p. Personalisiert
16	Ablaufdatum	Werden die Daten der EU-KVK auf der Rückseite der schweizerischen Versichertenkarte aufgedruckt, so muss das Ablaufdatum der beiden Karten identisch sein.	Datum	10 <b>TT.MM.JJJJ</b>	p
17	Titel Ablaufdatum	<b>Ablaufdatum/Date d'expiration</b> <b>Data di scadenza/Data da scadenza</b>	Char	28 35	p

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen  
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer